

fang der wiffheit ist got  
 tes forcht und ist mit  
 den glöbigen in den sib  
 geseitiget von mit der  
 uferwelten swöwen gestif  
 etzet und wort mit den  
 gerechtz von getwen er  
 kant Gottes forcht ist  
 der kunst geistlichkeit  
 die geistlichkeit behütet  
 von rechtuertiget dz hart  
 von wort geben wüme von  
 fied wer gott fürchtet  
 dem wort wol von wort  
 gesegnet in den tagen si  
 nes endes volkomen  
 heit der wiffheit ist got  
 fürchten von die uolcome  
 heit ist wo smer frucht  
 sy erfüllet alle gaben  
 wo den gestirchten von  
 die gaben sint wo irer  
 sthat Gottes vorcht ist  
 ein kron der wiffheit sy  
 erfüllet den stiden von  
 des heiles frucht sy sach  
 von het gemessen die wif  
 heit sy sint bedi got  
 tes gaben die wiffheit  
 teilet die kunst von ver  
 nunft der wort von er  
 hochet der er die sy hat

Gott fürchten ist ein wort  
 zel der wiffheit und er  
 est sint langes leben  
 geistlichkeit ist den sthezen  
 der wiffheit der fernunft  
 und der kunst aber die  
 wiffheit ist ein stück den  
 sundren Gottes forcht  
 uertreibet die sundren  
 wer an forcht ist der  
 mag mit gerechtiget we  
 den der zorn smer kin  
 heit ist sin uerdermiss  
 der gedultig tidet vntz  
 an ein zit und dar noch  
 wort im ein widergeben  
 der frölichkeit der gut  
 sin verbirget sine wort  
 vntz an die zit von vol  
 lesten us sprechent dess  
 sin in den sthezen der  
 wiffheit ist behütung der  
 zucht aber gottes übug  
 ist den sundren ein conge  
 hört dng Sun beger die  
 wiffheit befalt die gerecht  
 licheit so gut dir sy gott  
 Gottes forcht ist wiffheit  
 von ter cond dz im woll  
 geuellet tauw und senft  
 mütekeit von sy erfüllet  
 sin sthetz mit sy conglö